

DA GAPPO

2022



Der neue Vorstand
Gewählt für die nächsten vier Jahre

Vorwort



Geschätzte Bevölkerung unserer Gemeinden, liebe Musiker und Funktionäre, liebe Freunde und Gönner!

Lange genug war es jetzt still. Nach der erzwungenen fast 2-jährigen Coronapause dürfen wir endlich wieder unsere Instrumente zum Klingen bringen, worüber wir uns sehr freuen.

Aufgrund der gesellschaftlichen Beschränkungen war das Jahr 2021 musikalisch gesehen sehr durchwachsen, ließ es doch nur wenige Proben und Ausrückungen zu. So musste unter anderem auch die Vorbereitung auf das im Dezember geplante Familienkonzert abrupt abgebrochen und dieses letztendlich wie schon im Jahr zuvor abgesagt werden.

Leider ging die lange Coronaphase nicht spurlos am Vereinsleben vorbei. Die wenigen Zusammenkünfte und Aktivitäten sowie die fehlenden musikalischen Perspektiven blieben nicht ohne Wirkung auf den „musikalischen Alltag“, wurde die „gewonnene Zeit“ von Vereinsmitgliedern doch vielfach anderweitig genutzt.

Diese oft neuen Gewohnheiten erneut gegen die Teilnahme am aktiven Vereinsleben zu tauschen, bedeutet für uns, wie auch für die meisten Vereine, eine große Herausforderung. Nach dem zumindest vorläufigen Abklingen des Pandemiegeschehens vergeht nun kein Wochenende, an dem unsere Musiker nicht wieder im Einsatz stehen. So möchten wir uns schon jetzt ganz, ganz herzlich für die Leistungsbereitschaft aller unserer Mitglieder bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, eh-

renamtlich viel private Zeit zu investieren, um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können. Trotz der terminlichen Herausforderungen werden wir unser Bestes geben, in gewohnter Weise Veranstaltungen der Vereine und Institutionen unseres Einzugsgebietes musikalisch zu umrahmen.

Um unsere Reihen möglichst rasch wieder zu füllen und weiter zu verstärken, brauchen wir motivierte junge und junggebliebene Musiker. Von besonderer Bedeutung ist die Nachwuchsarbeit, die bei uns schon lange einen hohen Stellenwert genießt. Danke an dieser Stelle unseren Jugendreferentinnen Kerstin Ecklmair und Hannah Pauzenberger sowie unserem neuen Jugendorchesterleiter Martin Humer für ihren unermüdlichen Einsatz. Sollten Ihre/Eure Kinder oder Sie/Ihr selbst ein Instrument spielen oder lernen und im Musikverein mitwirken wollen, so ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Obmann Hans Pühringer unter 0664 3947950. Neue Gesichter sind uns jederzeit willkommen!

Derzeit befinden wir uns in der Probenphase für ein Open-Air-Konzert am 16. Juni 2022 um 20:15 Uhr unter dem Motto „FILMMUSIK“. Das Interpretieren von Filmmusik ist für uns Musiker gleichermaßen spannend, interessant, lustig und somit auch motivierend und gemeinschaftsfördernd.

Auch die MVP BigBand wird mit einigen lä-

sigen Jazzsounds aus bekannten Filmen zu hören sein.

Zu diesem musikalischen Highlight laden wir schon heute ein. Stattfinden wird es bei Schönwetter auf dem Areal der Pfarrkirche Peuerbach, bei Schlechtwetter im Melodium.

DANKE sagen möchten wir für die herzliche Aufnahme und die vielen Spenden beim Maiblasen im Zentrum sowie im nördlichen Teil von Peuerbach. Leider haben wir die Tourenplanung etwas überschätzt und nicht alles geschafft. Und so bitten wir um Verständnis, dass wir das aus Termingründen erst im nächsten Jahr nachholen können.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch all unseren Sponsoren für die Unterstützung in den letzten zwei Jahren, obwohl wir wenig Gegenleistung erbringen konnten.

All diese finanziellen Zuwendungen ermöglichen es, den Musikern einen Teil der Ausbildung, gute Instrumente und eine gefällige Tracht zu finanzieren.

Wir freuen uns, Sie/Euch bald bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und verbleiben mit musikalischen Grüßen.

Kapellmeister Patrick Gruber & Obmann Hans Pühringer

Neuer Vorstand stellt sich vor

Am 09. April 2022 fand unsere Generalversammlung im Musikheim statt. Anlass dafür war die Wahl des Vorstandes, der laut Statuten alle vier Jahre neu ernannt wird. Nach dem offiziellen Teil, bei dem auch die Ehrungen einiger langjähriger Musikerinnen und Musiker durchgeführt wurden, sowie der einstimmigen Neuwahl des Vorstands ließen wir den Abend bei Speis und Trank gemütlich ausklingen. Als Ehrengäste durfte der Musikverein die Bürgermeister von Peuerbach (Roland Schauer) und Steegen (Herbert Lehner), die Bezirksobfrau des OÖBV Grieskirchen (Andrea Märzendorfer) sowie einige Ehrenmitglieder (Fritz Entholzer, Hermann Pumberger, Rudolf Hager, Franz Leßlumer), sowie den Ehrenobmann (Leopold Ecklmair) begrüßen. Nach der musikalischen Eröffnung und der Begrüßung durch Obmann Johann Pühringer wurde der verstorbenen Musiker gedacht. Bezirksobfrau Andrea Märzendorfer führte die Ehrung langjähriger verdienter MusikerInnen durch: Verdienstmedaille in Bronze (Kerstin Altmann, Andrea Mühlböck, Susanne Hager), Verdienstmedaille in Silber (Cornelia Schönbauer, Doris Reiter), Verdienstmedaille in Gold (Andreas Parzer), das Ehrenzeichen in

Gold (Johann Pühringer) und das Verdienstkreuz in Silber (Christine Hebertinger) wurden verliehen. Nach den Rückblicken der letzten vier Jahre und Tätigkeitsberichten der Funktionäre (Obmann, Schriftführer, Kapellmeister, Stabführer, Jugendreferat, Medienreferat und den Archivaren des Musikheims, der Noten, der Kleidung, der Instrumente und der EDV) folgte der Kassabericht so-

wie die Entlastung der Kassiere. Altmusiker und Ehrenmitglied Hermann Pumberger sen. zeigte wieder einen lustigen Zusammenschnitt des Jahres 2021. Abschließend wurde vom Moderator Markus Jäger die Änderung der Statuten durchgeführt sowie die Neuwahl des Vorstandes und Bestellung der Fachreferenten und Kassaprüfer durch Ehrenobmann Leopold Ecklmair abgehalten.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

Johann Pühringer:	Obmann und Schriftführer
Cornelia Etzl:	Obmann Stellvertreterin und Notenarchivarin
Peter Samhaber:	Obmann Stellvertreter und Stabführer
Marie Morawec:	Schriftführer Stellvertreterin
Carina Trinkfaß:	Kassierin
Kerstin Altmann:	Kassierin Stellvertreterin
Susanna Pauzenberger:	Referentin Medien & Marketing
Marlene Mühlböck:	Referentin Medien & Marketing Stellvertreterin
Markus Jäger:	EDV, Instrumentenarchivar und Kapellmeister Stellvertreter
Cornelia Schönbauer:	Kleidungsarchivarin
Werner Pumberger:	Referent Organisation & Infrastruktur
Hermine Lackenberger:	Referent Organisation & Infrastruktur Stellvertreterin
Martin Humer:	Referent Organisation & Infrastruktur Stellvertreter und Jugendkapellmeister
Patrick Gruber:	Kapellmeister
Kerstin Ecklmair:	Jugendreferentin
Hannah Pauzenberger:	Jugendreferentin



DaCapo Talk mit Josef Bauer

Seit mittlerweile 57 Jahren ist Josef Bauer - bekannt als „Bauer Pepi“ ein sehr aktives Mitglied des Musikvereins Peuerbach. Er gibt uns in diesem kurzen Interview einen kleinen Einblick in seine Tätigkeiten als Chronist.

Was hat dich damals bewogen, ein Instrument zu lernen?

Blasmusik faszinierte mich schon als Kind. Ich sehe mich noch heute, wie ich einst der Fasnachtsschlingkapelle hinterhergelaufen bin.

Wann und wie hat deine musikalische Laufbahn eigentlich begonnen??

Als ich groß genug war (ca 10 Jahre), kontaktierte mein Vater seinen Schulwartkollegen Alois Scheuringer, der zeitlebens ein begnadeter und leidenschaftlicher Musiker war. In einem Kellerraum der VS Peuerbach erteilte er mir bis zu meinem Eintritt 1965 Unterricht auf einem alten Tenorhorn. Eine Musikschule gab es zu dieser Zeit ja noch nicht.

Erinnerst du dich noch an deine erste Ausrückung?

Die Fronleichnamsprozession 1965 hat einen unauslöschlichen Eindruck in mir hinterlassen. Voller Stolz trug ich als Zwölfjähriger an diesem Tag erstmals die Tracht des Musikvereins. Ohne vorher jemals marschiert zu sein, sollte ich den langsamen Schritt halten und gleichzeitig die auf einem vergilbten Notenblatt handschriftlich verzeichneten Noten spielen. Eine Herausforderung und Überforderung zugleich!

Welche Instrumente hast du bereits erlernt?

35 Jahre lang spielte ich Tenorhorn, in den Anfangsjahren auch einige Jahre Ventilposaune. Als eine meiner Töchter Anfang der Neunzigerjahre Posaunenunterricht nahm, beschloss auch ich, Zugposaune zu erlernen und besuchte so wie sie die LMS Peuerbach. 2001 wechselte ich, weil „Not am Mann“ war, nach kurzer Ausbildungszeit zum Tubaregister, und seitdem entlocke ich dem größten Blasinstrument im Verein die tiefen Töne.

Du warst auch früher schon bei der kleinen Partie des Musikvereins. Welche Auftritte hattest ihr damals?

In erster Linie waren wir bei Hochzeitsfeiern im Einsatz, die sich oft über den Großteil des Tages erstreckten: Abholen der Braut - Kirchenzug - „Tafel abblasen“ - Aufspielen zur Unterhaltung und am Abend das obligate „Brautstehlen“. Da wurde nicht nur nach Noten musiziert, sondern vor allem auch auswendig geblasen. Der große „Lehrmeister“ war unser unvergesslicher Ludwig Rieger. Für gute Stimmung sorgten wir immer wieder auch bei Geburtstagsfeiern, und auch bei den vereinsinternen Veranstaltungen und Musikausflügen hatten wir die Instrumente stets mit dabei.

Von der kleinen Partie gibt es sicher auch lustige Geschichten?

Schon, aber allzu viel möchte ich hier nicht verraten! Im Winter 1973 fuhren wir auf Einladung unserer Peuerbacher Eisschützenfreunde mit zu einem internationalen Stockturnier nach Bozen. Mit geliehenem Material durften wir am Turnier teilnehmen und ohne Training gelang uns gegen so manche Mannschaft sogar ein Sieg. Am Abend sorgten wir mit unseren musikalischen Darbietungen für gute Stimmung. Wenig begeistert allerdings zeigten sich die

Carabinieri, als wir ihnen nach der Sperrstunde vor der Dienststelle noch ein Ständchen spielten.

Die kleine Partie war natürlich auch an meinem Hochzeitstag im Juni 1975 im Einsatz. Wenngleich mein eigenes Instrument an diesem Tag im Koffer blieb, so durfte ich bei einem Ständchen für die Braut nicht fehlen. Beim Brautstehlen bekam meine frisch angetraute Gattin einen Eindruck von meiner Leidenschaft.



Du bist nicht nur aktiver Musiker, sondern warst auch viele Jahre im Vereinsvorstand tätig.

Über 3 Jahrzehnte übte ich im Verein verschiedene Funktionen aus, unter anderem war ich einige Jahre als Kapellmeisterstellvertreter tätig, und als Obmann-Stv. war ich für die Jugendagenden verantwortlich. Seit meinem Ausscheiden aus dem Vorstand gilt mein Augenmerk verstärkt der Vereinschronik.

Sicher interessant ist da ein Blick zurück in eine Zeit, die die meisten von uns nur mehr vom „Hörensagen“ kennen.

Die 1870 erfolgte „Bildung“ eines Musikvereins in Peuerbach ist in Akten und Zeitungsartikeln, die im OÖ. Landesarchiv lagern, belegt. Über schriftliche Aufzeichnungen von der Gründungszeit bis in die 50iger-Jahre ist allerdings nichts bekannt.

Aus diesem Grund begann Kapellmeister Oberlehrer Schuller im Jahr 1954 mit dem Verfassen einer Vereinschronik. Seine Aufzeichnungen, im Besonderen jene über die Zeit vor 1945, beruhen, wie er ausdrücklich betont, auf mündlicher Überlieferung.

Wie im alltäglichen Leben, so gibt bzw. gab es auch in unserem Verein immer wieder Hochs und Tiefs. In den Dreißigerjahren spielte die Politik in den Verein hinein - leider auch mit unangenehmen Auseinandersetzungen innerhalb der Musikerschlar. Die Neuordnung des Vereinswesens 1938 führte zur Auflösung unseres Musikvereins. Unvorstellbar für unsere Generation der Wiederaufbau nach dem Ende des 2. Weltkrieges durch einige Musiker aus der Vorkriegsära. Federführend dabei war der spätere Kapellmeister Franz Schmidauer, Vater unseres 2018 verstorbenen Langzeitkapellmeisters und Obmannes Ernst Schmidauer.

Im Winter des Jahres 1945/46 hatte er einige Bauernburschen in die Lehre genommen und ihnen in mühsamer Arbeit die Grundbegriffe des Blasens beigebracht. Weder hatte er einen Probenraum, noch das nötige Brennmaterial hierzu und so hielt er in seiner Wohnung mit begeisterten Jungen die Proben ab. Es war wohl keine leichte Arbeit.

Vor kurzem konnten wir nach 2-jähriger Pause wieder einmal Maiblasen. Wie war das früher?

Dazu der Chronikeintrag vom 1. Mai 1947: Wir spielten einige Märsche durch den Markt. Auf dem Roßanger schmissen wir mit dem „Olympia-Marsch“ beinahe um. Nach dem Umzug durch den Markt fand sich alles im Gasthaus Krenn ein. Die Herrn Franz Lehner u. Stanislaus Vesselovsky, Inhaber der Gerberei Mayerhofer, bezahlten jedem Musiker ein Paar Würstel und 1 l Bier. Wir ließen es uns gut schmecken. Es gab bei dieser Gelegenheit eine große „Gaude“. Die älteren Herren blieben noch lange beisammen und huldigten dem Wein.

Gibt es in der Chronik noch weitere Interessante Anekdoten?

Beim Digitalisieren der alten Chronik stieß ich auf zahlreiche teils sehr lustige und kuriose Einträge.

Eine Marschprobe 1947: In der Waasnerau lernten wir das Marschieren, das Blasen ging dementsprechend, ich war mit unserer Leistung nicht zufrieden. Nach dieser „Marsch- und Blasprobe“ wurden wir von dem reichen Bauern Lehner (vulgo Gessl) eingeladen und bestens bewirtet. Viele der jungen Musiker schlichen voll des Mostes und des Schnapses von dannen. Die älteren Herren blieben noch lange beieinander.

...oder

„Damenkapelle“ beim großen Faschingszug in Linz 1957: Überall wo wir hinkamen, erregten wir schallende Heiterkeit und unsere Kapelle war der Clou des ganzen Zuges. Nach der Auflösung führen wir ins Sportkasino, wo wir mit



Schweinebraten, Knödel und Krautsalat und gutem Augustiner Bräu-Bier aus Salzburg bewirtet wurden. Wir konzertierten im Bräustübl und es war eine Bombenstimmung im Lokal. Höhepunkt war ein „schweres Gewette“ der „Kapellmeisterin“ Stowasser mit Gästen, die behaupteten, in unserer „Damenkapelle“ seien 3 richtige, echte Dirndl dabei. Daraufhin begab sich Stowasser mit den drei vermeintlichen Mädchen und den Gästen, die gewettet hatten, auf einen Ort, der Pissoir heißt. Dort wurde es offenbar. Eine Wette um 34 Krügel Bier hatten wir gewonnen!

Du spielst noch immer mit Begeisterung Tuba. Was motiviert dich dabei?

Die Faszination für die Blasmusik habe ich mir seit Kindheitstagen erhalten. Dazu kommen der Ehrgeiz und der Wille, auch im Alter noch mit der Jugend Schritt halten zu können. Die im Vergleich zu früher unvergleichbar bessere Ausbildung im Landesschulwerk führte in den letzten Jahrzehnten zu einem stetigen Anstieg des musikalischen Niveaus. Das gemeinsame Musizieren, die Kameradschaft und der Kontakt mit der Jugend, für die ich viele Jahre verantwortlich war, halten mich hoffentlich noch lange jung.



Neu im Verein



Carla Maria
Humer
Saxophon

Spitzname: Carli, Coali, Coal
 Besonderes Kennzeichen: immer lustig drauf, kann über alles Lachen, sehr extrovertiert und gesellig
 Alter: 17 Jahre
 Spielt gerne: Saxophon (Jazz besonders gern), Klavier (in einer Band)
 Isst gerne: Paprikacremesuppe, Schnitzel, Griesschmarrn
 Mag gar nicht: fällt mir gerade nichts ein...
 Beruf: Schülerin (Gymnasium Dachsberg)
 Beim Verein, weil: ich gerne in einer Gruppe spiele und man sicher viel erlebt.



Magdalena
Mayrhofer
Tenorhorn

Spitzname: Magda, Lenschgal
 Besonderes Kennzeichen: humorvoll, offen für Neues
 Alter: 14 Jahre
 Spielt gerne: Tenorhorn
 Isst gerne: Schnitzel, Jause, Apfelstrudel
 Mag gar nicht: Streit, Blumenkohl, Hausaufgaben
 Beruf: Schülerin (Musikmittelschule Andorf)
 Beim Verein, weil: ich meine Freizeit gerne mit Musizieren verbringe und ich sehr gerne in einer Gruppe arbeite. Außerdem möchte ich mein Können verbessern.



Wir suchen
dich!

Du hast Interesse ein Istrument zu lernen oder in einem Orchester zu spielen?

Dann melde dich bei uns:
Obmann Hans Pühringer
 E-Mail: obmann@mvpeuerbahch.at
 Tel.: 0664 3947950.

Danke an unsere Gold-Sponsoren



Kid's & Music

Jungmusikerlager

Am 26. August 2021 machte sich das Jugendorchester Kid's and Music auf die Reise nach Hinterstoder. Neben den zahlreichen Proben vormittags und nachmittags blieb noch genügend Zeit für lustige Aktivitäten. Dazu zählten zum Beispiel eine Wanderung mit anschließendem Ständchen in einer Hütte, ein Spieleabend und die Kinder

duellierten sich in verschiedensten Wettbewerben, bei denen die Gemeinschaft im Vordergrund stand. Ein Highlight des Seminars war bestimmt die Probe während einer Gondelfahrt. Während unserer Zeit in Hinterstoder bekamen die Kinder immer wieder die Möglichkeit, sich gemeinsam in zusammengelosten

ten Gruppen etwas Kreatives zu überlegen. Am letzten Abend führten diese unterschiedliche Szenen auf, die von einer Jury bewertet wurden. Der krönende Abschluss für unsere Jungmusiker war das Konzert am 25. September 2021, bei dem sie die geprobtten Stücke vor Publikum aufführen durften.

Ferienscheckheftaktion

In den Sommerferien fand bei uns im Musikheim eine Ferienscheckheftaktion für Kinder von 5 bis 10 Jahren statt. Der 31. Juli 2021 stand ganz unter dem Motto „Peter und der Wolf“. Das ist ein Märchen, indem

verschiedene Charaktere mit Instrumenten verklängt werden. Ziel war es, dass die Kinder durch aktives Hören herausfinden, welches Instrument die Tiere bzw. Personen in der Geschichte darstellen.

Außerdem lösten die Kinder bei jeder Station verschiedene Aufgaben. Zum Abschluss wurde den Kindern das gesamte Märchen vom Musikverein Peuerbach vortragen.

Außermusikalische Aktivitäten

Neben unserer Probenarbeit nehmen wir uns genug Zeit, um die Gemeinschaft zu

stärken. So waren wir zum Beispiel im Winter eislaufen und im Februar haben

wir eine Faschingsparty für die Kinder organisiert.



Neu beim Jugendorchester Kid's and Music

Dominik Aigner (Schlagwerk)

Elias Haslehner (Schlagwerk)

Nina Haslehner (Querflöte)

Martin Humer (Kapellmeister)

Stefanie Hörmann (Querflöte)

Elia Samhaber (Klarinette)

Janosch Samhaber (Schlagwerk)

Sebastian Scheuringer (Schlagwerk)

Neuer Jugendkapellmeister

Geschätzte Bevölkerung, liebe Jungmusiker!

2017 startete der Musikverein Peuerbach ein gemeinsames Jugendprojekt mit dem Musikverein Heiligenberg. Das Jugendorchester "Kid's and Music" stand seit daher unter der Leitung von Marco Orthofer. Seit diesem Jahr darf nun ich als Jugendkapellmeister tätig sein.

Es war mir schon immer ein Anliegen, Jugendliche für die Musik zu begeistern. Ich selbst war auch etliche Jahre beim Jugend-

orchester. Das gemeinsame Musizieren in einem großen Orchester ist dabei für viele eine Neuheit, jedoch ist es die perfekte Vorbereitung für den Musikverein. Es freut mich daher sehr, dass ich nun aktiv an der Jugendarbeit beteiligt sein darf und hoffe, viele für das Jugendorchester und in weiterer Folge für den Musikverein begeistern zu können.

Nach knapp 2 Jahren Pause dürfen wir nun

wieder mit der Probenarbeit beginnen. Natürlich ist das nicht nur für die Jungmusiker, sondern auch für mich eine Herausforderung, der wir uns jedoch gemeinsam stellen. Neben Auftritten werden wir auch heuer wieder ein Jungmusikerseminar und zahlreiche Ausflüge unternehmen. Das erste Mal dürfen wir am 16. Juni 2022 im Rahmen des Open-Air Konzertes für Sie spielen. Ich würde mich freuen, Sie dabei begrüßen zu dürfen.



Danke an unsere Silber-Sponsoren



FRANZ LEIDINGER GMBH
TRANSPORTE · BAGGERUNGEN · SCHOTTERHANDEL
Ratzling 6 · 4722 Peuerbach · T: 07276-2128 · F: 07276-2128-4



Danke für eure Unterstützung



Danke an die Stadtgemeinde Peuerbach und die Gemeinde Steegen für die jährlichen Förderungen.

Durch das Scannen des untenstehenden QR-Codes mit der Internet-Banking App am Mobiltelefon, ist es möglich, dem Musikverein eine Spende zu überweisen. Oder noch einfacher: Gleich unterstützen-des Mitglied werden!



Kontoinhaber: Musikverein Peuerbach
IBAN: AT10 2033 0000 0000 7328
BIC: SPPBAT21034
Verwendungszweck: Spende 2022

Du willst unterstützendes Mitglied werden?
<https://mvpeuerbach.at/unterstuetzende-mitglieder/>

Aktivitäten im Jahr 2021 & 2022

Feuer im Park

Unser erster langersehnter Auftritt seit dem Beginn der Pandemie fand am 23. Juli 2021 statt. Anlass war ein Dämmerschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Peuerbach im Schlosspark, den der Musikverein Peuerbach musikalisch umrahmen durfte. Wir spielten altbekannte Stücke aus der Frühschoppenmappe, aber auch neuere,

moderne Musik – ein abwechslungsreiches Programm, durch das unser Obmann Hans Pühringer führte. Die Stücke wurden gesanglich von Julia Hametner und Hans Pühringer begleitet. Bei Speis und Trank konnten wir der Bevölkerung einen gemütlichen Abend mit musikalischer Unterhaltung samt Gesang bieten.

Hochzeit Viktoria & Patrick

Am 28. August 2021 gaben sich unser Kapellmeister Patrick und seine Viktoria das Ja-Wort. Der Musikverein Peuerbach, sowie der Heimatverein der beiden, die Musikkapelle Aistersheim umrahmten diesen wundervollen Tag musikalisch. Die Braut wurde mit einem Marsch zur Kirche begleitet und auch vor der Kirche spielten wir

noch einen Marsch. Nach der kirchlichen Trauung marschierten wir zur Agape. Dort angekommen ließ es sich das Brautpaar nicht nehmen, mit uns zu musizieren, so dirigierte Patrick natürlich ein paar Märsche und Viktoria spielte auf der Klarinette mit. Wir wünschen den beiden weiterhin viel Glück!

Mai Cocopelli Konzert

Am 24. Oktober 2021 veranstaltete der Musikverein Peuerbach ein Konzert der Kinderliedermacherin Mai Cocopelli. Sie wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und das Publikum tobt bei jedem Konzert, wenn sie mit ihren Liedern zu singen be-

ginnt. Im Rahmen ihrer „Monster in mir“-Tour sorgte sie mit ihrer Band für einen unvergesslichen Nachmittag. Wie man dem ausverkauften Melodium und den vielen strahlenden Kinderaugen entnehmen konnte, war die Veranstaltung somit ein voller Erfolg.



Oberösterreichischer-Fest

Kurz vor der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl besuchte Landeshauptmann Thomas Stelzer Peuerbach im Rahmen des Oberösterreich-Festes, welches der Musikverein Peuerbach musikalisch gestalten durfte. Verschiedenste Märsche und Stücke aus der Frühschoppenmappe wurden bei diesem Event zum Besten gegeben.

Special-Olympics

Am 07. September 2021 bekam die Stadt Peuerbach erneut hohen Besuch, diesmal vom Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen, der die Special Olympics im Stocksport feierlich eröffnete. Unter einigen Darbietungen der Teilnehmer durfte der Musikverein diese Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Eisstockschießen

Am 17. Februar 2022 fand das traditionelle Eisstockschießen gegen die Musikkapelle Aistersheim in der Stocksporthalle in Peuerbach statt. Nach einer sehr spannenden Partie ging der Musikverein Peuerbach als klarer Sieger hervor.



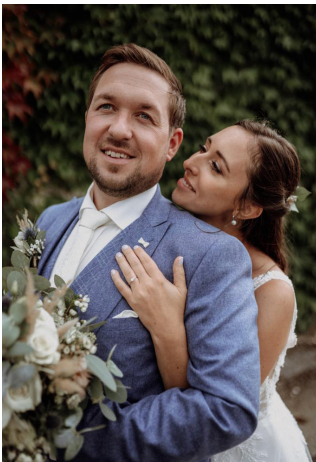
Wir gratulieren

...zum Jungmusikerleistungsabzeichen



JMLA IN BRONZE
Magdalena Mayrhofer Tenorhorn mit ausgezeichnetem Erfolg
Marie Morawec Tuba mit ausgezeichnetem Erfolg

JMLA IN SILBER
Michael Huber Saxophon mit ausgezeichnetem Erfolg
Alwin Stockmayr Saxophon mit sehr gutem Erfolg



...zum Prüfungserfolg

Selina Bauer zur Matura mit ausgezeichnetem Erfolg
(Gymnasium Dachsberg)

Martin Humer zur Matura mit gutem Erfolg
(HTL 1 Linz, Bauwirtschaft)

Hannah Pauzenberger zur Matura mit sehr gutem Erfolg
(Gymnasium Dachsberg)

Martin Huber zum abgeschlossenen landwirtschaftlichen
Facharbeiter mit ausgezeichnetem Erfolg

Tamara Rieger zum abgeschlossenen Masterstudium
Finance and Accounting

...zum Geburtstag

20 Jahre:
Lena Großfurner
Maximilian Hebertinger
Martin Humer
Marlene Mühlböck
Susanna Pauzenberger
Carina Trinkfaß

30 Jahre:
Florian Mayr

40 Jahre:
Tanja Leitner
Andrea Mühlböck

50 Jahre:
Hermine Lackenberger

80 Jahre:
Fritz Entholzer
Rudolf Hager
Martin Scheuringer
Hubert Schönbauer



...zur Geburt

Helene Arminger
*10.12.2020 / Eltern: Christina & Josef Arminger
Louis Watzenböck
*14.01.2021 / Eltern: Laura & Lukas Watzenböck
Liliana Marie Hager
*19.01.2021 / Eltern: Susanne & Joachim Hager
Katharina Schönbauer
*30.03.2021 / Eltern: Cornelia & Hubert Schönbauer

Fabian Altmann
*26.08.2021 / Eltern: Kerstin Altmann & Philipp Lang
Olivia Reiter
*29.09.2021 / Eltern: Doris & Gerald Reiter
Marlies Hametner
*31.12.2021 / Eltern: Julia & Robert Hametner
Matthäus Pühringer
*13.02.2022 / Eltern: Clarissa Pühringer & Christoph Knierzinger

...zur Hochzeit

21.08.2021 Sandra (geb. Mayr) & Florian Rinner
28.08.2021 Viktoria (geb. Silber) & Patrick Gruber
18.09.2021 Christina (geb. Schatzl) & Josef Arminger

03.10.2021 Sandra (geb. Hochholzer) & Martin Ecklmair
21.01.2022 Laura (geb. Pucher) & Lukas Watzenböck



Danke an unsere Bronze-Sponsoren



Maiblasen

Am Samstag, den 30. April 2022 waren wir in und um Peuerbach unterwegs, um für die Bevölkerung beim traditionellen Maiblasen einige Märsche zu spielen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die freundliche Auf-

nahme und die finanzielle Unterstützung der Peuerbacherinnen und Peuerbacher. Da wir leider die geplanten Touren etwas unterschätzt haben und leider nicht alle Gebiete wie angekündigt geschafft haben,

werden wir folgende Straßen nächstes Jahr besuchen: Tiefer Weg, Sonnenhang, Brunnenfeldgasse, Maria-Ziegler-Straße, Oberes Brunnenfeld und die Berggasse. Wir freuen uns schon auf das nächste Maiblasen 2023!



PROGRAMM

Jugendorchester „Kid's and Music“ Leitung: Martin Humer

Hedwig's Theme John Williams

Hakunna Matata Elton John

Superman
John Williams

How to Train your Dragon
John Powell

The Ludlows
James Horner

König der Löwen
Hans Zimmer

Programmänderungen vorbehalten

Pearl Harbor
Hans Zimmer

The greatest Showman
John Debney & Joseph Trapanese

Frank Sinatra Classics
Stefan Schwalgin
Solist: Daniel Roitinger

Think
Ted White
Solistin: Gudrun Pointinger

Impressum

Medieninhaber: Musikverein Peuerbach, Hauptstraße 19a, A-4722 Peuerbach
Hersteller: Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, D-90762 Fürth
Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand des Musikverein Peuerbach
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung.
Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt.
Das impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.



Filmmusik KONZERT

musik
verein
peuerbach

Fronleichnam
16. Juni 2022

20:15 Uhr Open-Air bei der
Pfarrkirche Peuerbach

Jugendorchester
„Kid's and Music“

Leitung:
Martin Humer

Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum Melodium
Musikalische Leitung: Patrick Gruber

Kartenvorverkauf bei den Musikern des Musikvereins Peuerbach
€ 12,00 | Abendkasse: € 15,00

Unterhaltung nach dem Konzert durch die BigBand des Musikvereins Peuerbach.